

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Sonnenberg am 16. Februar 2010

*Verkehrssituation Aukamm-Siedlung
- Fragen des Ortsbeirats an Herrn Oberbürgermeister
Dr. Müller*

Herrn Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller wurden von Seiten des Ortsbeirats folgende Fragen gestellt:

- Was darf die Verwaltung der LH Wiesbaden in bezug auf die Aukamm-Siedlung, und welche Rechte haben die Amerikaner?
- Welche deutschen Ansprüche können durchgesetzt werden?
- Wie sieht die Planung der Stadt hinsichtlich Öffnung Württembergstraße aus?
- Ist der Magistrat bereit, bei den Straßenplanungen im Bereich Aukamm-Siedlung/B455 der Variante mit der Öffnung der Württembergstraße im Interesse einer Verkehrsführung zwischen Sonnenberg und Bierstadt hohe Priorität einzuräumen?
- Inwieweit wäre die Stadt bereit, den Wünschen der Amerikaner auch dann zu entsprechen, wenn sie mit den Interessen (von Teilen) der Wiesbadener Bevölkerung kollidieren (sollten).
- Könnte die LH Wiesbaden die Öffnung der Württembergstraße auch gegen den Willen der Amerikaner anordnen?
- Gibt es bereits Verhandlungen mit den Amerikanern über eine Öffnung der Württembergstraße?
- Ist vor 2013 (Erbenheim-Süd) mit einer Entscheidung zu rechnen?
- Wie und wann gedenkt die LH das Verkehrskonzept Heidestock umzusetzen?
- Wer ist für die Instandsetzung der sich derzeit in einem sehr schlechten Zustand befindlichen Durchgangsstraße in der Aukamm-Siedlung zuständig? (LH Wiesbaden oder Amerikaner?)

- Wann ist mit einer Verbesserung des Straßenzustands zu rechnen?
- Billigt die LH Wiesbaden den Amerikanern das Recht zu, im Bedrohungsfall längerfristig die verbliebene Durchgangsstraße für den allgemeinen Verkehr zu sperren und damit die direkte Verbindung nach Bierstadt vollständig zu unterbrechen?
- Welche Alternativstrecke von Sonnenberg nach Bierstadt ist seitens der Stadtverwaltung für diesen Fall vorgesehen, wenn gleichzeitig durch die anstehenden Kreisel- und Straßenbauarbeiten die Parkstraße und die Aukamm-Allee nicht zur Verfügung stehen?

Protokollnotiz Nr. 0008

Der Oberbürgermeister nimmt zu den Fragen des Ortsbeirats wie folgt Stellung:

- Die Straßenverkehrsordnung findet auch auf dem Gebiet der amerikanischen Siedlungen Anwendung;
- es ist immer Rücksicht auf die jeweilige Sicherheitslage zu nehmen;
- es besteht eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen den Amerikanern und der Landeshauptstadt Wiesbaden;
- es gibt einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus dem Dezember 2009, wonach der Planung des Landesamtes für Straßenverkehr von Seiten der Stadt zugestimmt wird. Diese Planung sieht einen Knotenpunkt in Höhe der verlängerten Westfalenstraße vor, um eine Verbindung zwischen der B 455 und Sonnenberg zu ermöglichen. Es gibt in diesem Zusammenhang Überlegungen, die Westfalenstraße aus dem amerikanischen Gebiet herauszunehmen, um eine Verbindung Westfalenstraße/Württembergstraße /Schuppstraße zu schaffen. Hier ist jedoch noch keine abschließende Entscheidung gefallen. Die Amerikaner stehen diesem Vorschlag offen gegenüber und haben in Aussicht gestellt, noch in diesem Frühjahr eine Entscheidung zu treffen. Es kann hier nur eine Entscheidung gemeinsam mit den Amerikanern getroffen werden.

Verteiler:

100800
zdA

Dr. Jopp
Ortsvorsteher